

Mit Bergbautraditionsverein unterwegs

Auf Einladung der Bergbrüderschaft waren am 16. Juli Bergkameraden des Bergbautraditionsvereins Wismut vom Revier Ronneburg im Mitteldeutschen Braunkohlenrevier unterwegs. Dabei besuchten sie den Tagebau Vereinigtes Schleenhain.

Sie wurden herzlich mit dem Gruß „Glück auf“ vom Vorsitzenden der Bergbrüderschaft Meuselwitz-Rositz, Detlef Schnittler, begrüßt. Die anschließende Führung durch den Tagebau übernahm Wolfgang Stolp.

Der ehemalige Leiter der Entwässerung ließ keine Fragen offen und beantwortete diese in seiner bekannten, lockeren Art. Dafür unseren herzlichen Dank.

Nach der sehr informativen Besichtigung des Tagebaues ging es zum Kulturhaus nach Großstolpen, um sich zu stärken, denn damit war die Tour noch nicht am Ende. Am Kraftwerk Lippendorf wartete auf die Kameraden der nächste Höhepunkt. Die Befahrung des Kraftwerkes Lippendorf.

Herr Dornberg vom Kommunikationszentrum begleitete die Bergkameraden durch das modernste Braunkohlenkraftwerk Deutschlands. Auch dafür unseren herzlichen Dank. Angetan von den Dimensionen der zwei großen 800-Megawatt-Blöcke, die für Leipzig und das Umland den Strom produzieren, war der Bergbautraditionsverein sich einig, dass die Braunkohle auch in Zukunft noch eine Rolle im Energiemix finden dürfte. *Detlef Schnittler, Meuselwitz*